

# Bildungsstätte und Fachgruppe gemeinsam

Die Bildungsstätte der Parteiorganisation des VEB Stahl- und Walzwerk Gröditz im VEB Rohrkombinat arbeitet seit mehr als zwei Jahren mit der Fachgruppe Wissenschaftlicher Kommunismus/Grundlehren der Geschichte der Arbeiterbewegung des Bereiches 2 der Sektion Marxismus-Leninismus der Technischen Universität Dresden zusammen. Bildungsstätte und Fachgruppe unterstützen sich gegenseitig. Dabei wird die jeweilige Spezifik beachtet, daß also die Bildungsstätte die marxistisch-leninistischen Kenntnisse sowie die pädagogisch-methodischen Fähigkeiten der Propagandisten vervollkommen und die Fachgruppe den Studenten der TU die wissenschaftliche Weltanschauung der Arbeiterklasse vermittelt.

Gegenwärtig überlegen die Genossen der Bildungsstätte und der Fachgruppe, wie die Zusammenarbeit weiter zu verbessern ist. Sie gehen dabei vom Bericht des Zentralkomitees an den IX. Parteitag aus, der darauf orientiert, bei der Aneignung und Anwendung des Marxismus-Leninismus die Qualität weiter zu erhöhen. Problemdiskussionen an der Betriebschule des Marxismus-Leninismus, zu denen Genossen der TU eingeladen werden, können dazu beitragen. Im kommenden Lehrgang soll damit begonnen werden. Da die Bildungsstätte auch an der Qualifizierung der Agitatoren mitwirkt, ist daran gedacht, künftig gemeinsam mit Genossen der TU Argumentationen zu bestimmten Fragen auszuarbeiten. Sie werden in der Rubrik „Für den Agitator“ der Betriebszeitung veröffentlicht.

Auf welche Erfahrungen in der Zusammenarbeit können sich dabei die Genossen stützen?

Wie zum Beispiel unterstützt die Fachgruppe die Bildungsstätte? Kurz gesagt mit Vorlesungskonzeptionen und Seminarplänen, mit Argumentationen und anderen Lehrmaterialien. Die Genossen der Bildungsstätte sind daran interessiert, zu Grundfragen der marxistisch-leninistischen Theorie Ausarbeitungen zu erhalten. Das hilft ihnen, die Theorie in all ihren Bestandteilen und in enger Verbindung mit den Parteibeschlüssen den Propagandisten zu vermitteln und dadurch den weltanschaulichen Gehalt in den Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres zu vertiefen.

Als befruchtend für die Arbeit der Genossen der Bildungsstätte erweist sich auch ihre Teilnahme an theoretischen Konferenzen, zum Beispiel an Sektionsveranstaltungen, Kolloquien der Fachkommissionen der TU und ähnlichem mehr. Die Referate und Diskussionen zu Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung in der DDR oder zur Problematik des sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus oder zu den gegenwärtigen Bedingungen der internationalen Klassenaus-einandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus vermitteln stets Anregungen für die Unterrichtsgestaltung.

Genossen der Fachgruppe übernehmen auch bestimmte Themen bei Lehrgängen der Bildungsstätte und unterstützen die Durchführung theoretischer Konferenzen, für deren Vorbereitung die Bildungsstätte verantwortlich ist. So wurde zum Beispiel anlässlich einer propagandistischen Großveranstaltung im VEB Stahl- und Walzwerk Gröditz zum 30. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus das Referat

naafawaaarff HUM

**Genossen aus Suhler WPO studieren in dem von der Ortsleitung geschaffenen Konsultationsstützpunkt. Hier finden sie vielfältige Anregungen für die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in den Wohngebieten.**

Foto: Rahneberg

